



ANGELINA JOLIE

Als Operndiva zurück ins Kino

Zwei Jahre ist es her, seit Angelina Jolie, 48, letztmals auf der grossen Leinwand zu sehen war – im Marvel-Streifen «Eternals». Jetzt wagt sich die Schauspielerin, die bisher vor allem in toughen Frauenrollen zu sehen war, an eine ganz neue Herausforderung: Im **Biopic «Maria»** verkörpert sie die 1977 verstorbene Operndiva Maria Callas, bekannt für ihre Drei-Oktaven-Stimme. Ob die Jolie im Film auch singen wird, bleibt abzuwarten. [sc](#)

LIONEL DELLBERG

Da staunt die Schweiz

Der Zaubertrick, den Lionel Dellberg am liebsten zeigt, ist folgender: Aus einem gewöhnlichen Tetrapack füllt er erst ein Glas mit Milch, dann mit Cola, mit Wein, dann wieder mit Milch. Anschliessend zerreisst er die Verpackung – um zu zeigen, dass sie leer und ohne Zwischenböden ist. Damit hat der 40-jährige Oberwalliser in den USA die «Fool-us-Trophy» gewonnen, **den Oscar der Zauberwelt**. Der Trick ist Teil seines Kabarettprogramms «Deine Wahrheit», mit dem er nun in der Schweiz unterwegs ist. Dabei unterhält der frühere Wirtschaftsstudent das Publikum humorvoll mit dem Thema Verschwörungstheorien. Er selbst übertreibt aber nicht, wenn er verspricht: «Ich bringe die Schweiz zum Staunen.» [TK](#)



Wir alle sehen die Welt durch eine andere Brille.

Die einen sehen Abenteuer,
wo andere Routine sehen.
Und was die einen übersehen, bringt andere zum Staunen.

Was wir sehen, ist so einzigartig wie unser Leben.

Und was wir brauchen,
so individuell wie wir selbst.

Wir bei Fielmann sehen den Menschen hinter der Brille.
Wir sehen dich.

Dein Leben und
deine Bedürfnisse.

Und deshalb machen wir nicht irgendeine Brille.
Wir machen deine Brille.

Deine Brille: Fielmann

Demokratie-Talk

Sandra Studer

175 Jahre Bundesverfassung! Aus diesem Anlass spricht das TV- und Bühnen-Multitalent über Demokratie – und ein bisschen drum herum.

Was entscheiden Sie daheim demokratisch?

Das Menü am Wochenende, wer die Hasen mistet, Feriendestinationen und in welcher Konstellation wir Brändi Dog spielen.

Bei welchem Thema sind Sie stets in der Minderheit?

Beim Kino. Da werde ich als Arthouse-Filmliebhaberin von allen Action-, Thriller-, Science-Fiction- und Horror-Fans überstimmt.

Wann haben Sie das letzte Mal etwas diktatorisch entschieden?

Das tue ich täglich mehrmals. Sonst fällt

diese Villa Kunterbunt auseinander.

In welcher Situation macht Demokratie in Ihrem Leben keinen Sinn?

Wenn es ans Aufräumen geht. Da muss ich schon mal zu sehr undemokratischen Massnahmen greifen. Die verrate ich zum 200-Jahr-Jubiläum.

Wobei sind Sie totale Durchschnittsschweizerin?

Ich bin bodenständig, fast schon etwas krankhaft pflichtbewusst, und ich mag Raclette, Bratwurst und Schoggi.

Wie würden Ihre eigene Partei heissen?

«LdHumms»: die «Lupf-den-Hintern-und-mach-mal-sälber-Partei».

Ab dem 9.11. steht die vierfache Mutter, 54, in Zürich als Nonne auf der Bühne: in der Reprise des Musicals «Sister Act».





m

BIS ZU
60'000
WILLKOMMENS-
MEILEN

30 JAHRE MILES & MORE! IT'S PARTY TIME!

Als Geschenk erhalten Sie bis zu
60'000 Willkommensmeilen.

 [cornercard.ch/
milesandmore](http://cornercard.ch/milesandmore)



Partner von
Miles & More

cornercard

STARTER

Sonne und Sand:
Adel Abdel-Latif
in der Wüste von
Dubai. Tochter
Soraya fotografierte
ihren Vater bei einem
Familienausflug.



Adel Abdel-Latif, 52

Beruf: Mediziner, Unternehmer, Investor.
Leben in Zahlen: Verdient monatlich «genug, um den Lebensunterhalt problemlos abzudecken». Der geschiedene und alleinerziehende Vater bewohnt mit seinen Kindern Soraya, 12, und den Zwillingen Rubina und Omar, 6, eine Luxushotel-Suite. In Dubai kostet das Kilo Brot zwischen 2 und 8 Franken, ein Coiffeur-besuch 2.50 Franken (im traditionellen Viertel). Der promovierte Mediziner und Mister Schweiz von 1996 wandert 2018 mit seiner Familie nach Ibiza aus. Ein Jahr später zieht es ihn weiter nach Dubai. Als Schweizer mit ägyptischen Wurzeln spricht er Arabisch. In den Vereinigten Arabischen Emiraten investiert er vor allem in Hightech- und Finanzprodukte sowie in Luxusimmobilien.

AUSGEWANDERT - DIE FÜNFTE SCHWEIZ

«Dubai ist perfekt»

Vor vier Jahren zieht es den Arzt vom Aargau nach **Dubai**. In der Wüstenmetropole ist der Unternehmer inzwischen auch als Investor tätig.

Aktuell bewegt mich die Frage, welches Buch ich als nächstes schreiben soll. Es gibt viele spannende Themen, die mich beschäftigen. **Wenn ich morgens aufwache**, schätze ich die Ruhe, um meine Gedanken fokussiert zu ordnen. Wenn ich später die Kinder zur Schule fahre, gehört Musik aus den Achtzigern zur Stimmung im Auto. **Zum Frühstück trinke ich** einen halben Liter Wasser, dazu gibts Supplements wie Zink, Vitamin-D₃-Tropfen und Vitamin-B-Komplex. **Zur Arbeit fahre ich** gar nicht. Als Unternehmer habe ich das Privileg, meine Geschäftspartner zu empfangen. **Mein Arbeitstag dauert unterschiedlich lange**. **Am Feierabend gönne ich mir** Zeit mit meinen Kindern. Diese Momente sind mir absolut heilig. **Typisch arabisch an mir sind** Prinzipien wie Vertrauen und Loyalität. **Touristen aus meiner Heimat zeige ich** das Global Village – einen

der schönsten Freizeitparks in Dubai. **Überschätzt werden hier** die Steuerfreiheit. Bei all den versteckten Kosten, die man für jede Bewegung bezahlen muss, läppert sich schön was zusammen. **Am meisten stört mich an Dubai** nichts. Für mich sind die Vereinigten Arabischen Emirate aus unternehmerischer und familiärer Sicht perfekt. **Von der Schweiz vermisse ich** die Jahreszeiten, die traumhaften Seen, den Regen – und vor allem meine Eltern. **Die Schweiz kann von Dubai lernen** gross zu denken, wirtschaftlich kompetitiv zu sein und vermehrt in innovative Technologien zu investieren. **Schweizer Politik verfolge ich** auf Bundesebene regelmässig. **Mein Tipp an andere Auswanderer** ist, eine klare Vision, Strategie und Struktur zu haben. Für mich waren vor allem der Sicherheitsaspekt und die politische Stabilität sehr wichtig. **RENÉ HAENIG**

Foto ZVG